



No.02

WORLD OF NLP

Das Magazin für alle NLPler

Die Macht des Rapport

Der Schlüssel für gelingende Kommunikation

NLP als Denkmodell

Michael Hall geht der Frage "Was ist NLP?" auf den Grund

Hypnose begreifen

Die 8 hypnotischen Prinzipien und die Geschichte der Hypnose

Enneagramm und NLP

Das Persönlichkeitsmodell zum Muster erkennen

Philosophie des Als Ob

Einblicke in das Werk von Hans Vaihinger

Tiere als Ressource

Neue NLP Formate durch die Kraft imaginierter Tiere



Im Fokus

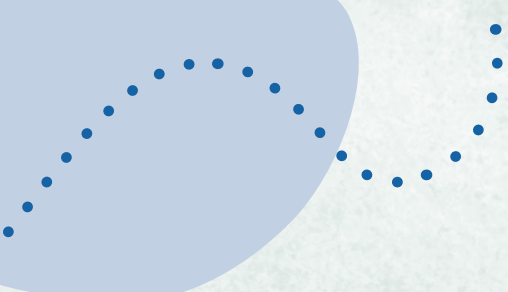
6-Step-Reframing
Hin zu – Weg von
Skalierungsfragen
Anker verschmelzen
Submodalitäten-Shift
Don Juans Kriegerstrategie

Workshop

NLP in der

Partnerschaft

10+ Seiten
zum ausfüllen



„Jeder Anfang ist
ein **Willkommen** und
die Chance, Neues
zu entdecken.“

Stephan Landsiedel

Was für ein Start!

Vielen Dank für das überwältigend positive Feedback zur ersten Ausgabe. In den letzten Wochen ist Großes gewachsen: Das Magazin wurde in sieben Sprachen (EN, ES, FR, RU, ZH, GR) übersetzt und passende Webseiten dazu entwickelt. In Kürze folgt noch Hindi. Zeitweise arbeiteten 25 Menschen aus aller Welt an diesem Herzensprojekt. Auch unser deutscher Mitgliederbereich ist online – mit über 600 Stunden Entwicklungszeit ein echter Meilenstein.

Und: Ja, es gibt jetzt tatsächlich eine gedruckte Ausgabe! Als Laura, unsere Chef-Grafikerin, eines Tages drei Probeexemplare auf den Tisch legte, war das ein Gänsehautmoment. Inzwischen sind 2.000 Exemplare gedruckt – wir sind gespannt, wie viele von Euch das Magazin lieber in den Händen halten als am Bildschirm lesen.

Inhaltlich setzen wir viele beliebte Serien fort – etwa „NLP in der Schule“ oder unsere fiktive Coaching-Reihe mit Kreativberater Julius Frei. In unseren großen Workshops geht es diesmal zum einen um das Thema Partnerschaft und zum anderen um das Grundlagenthema Rapport inklusive einem Extra-Artikel zu den Spiegelneuronen.

Zugleich erwarten Dich neue Impulse: Michael Hall schreibt über NLP als Denkmodell, Yvonne van Dyck über mag(net)ische Gefühle, Christian Hanisch stellt seinen EmotionSync-Ansatz vor, Kirstin Kaul verbindet das Enneagramm mit NLP und es gibt gleich zwei Artikel zur Hypnose von Marian Zefferer.

Natürlich wieder mit dabei: Formate, Tools, Studien, Meta-Programme und jede Menge Anwendungspraxis für Coaching, Training und Alltag.

Viel Freude beim Lesen und Entdecken dieser randvollen Ausgabe!



Herzlichst,
Dein Stephan Landsiedel

*Chefredakteur und Herausgeber
chefredaktion@world-of-nlp.org*



INHALT

No.02



RUBRIKEN

- 36 STRATEGIEN & MODELLING**
Don Juans Krieger Strategie
- 106 KURZGESCHICHTE mit Julius Frei**
Folge 2: Die Farben der Wahrheit
- 114 NLP WEITERENTWICKELN**
Tiere als imaginativen Ressourcensymbole
- 152 NLP GESCHICHTE**
Hans Vaihinger und seine „Philosophie des Als Ob“
- 158 NLP VORANNAHME**
Widerstand beim Kunden bedeutet mangelnde Flexibilität beim Berater
- 160 INTERVIEW**
Mit NLP Mastertrainerin Yvonne van Dyck
- 170 LESERFRAGEN**
Fragen beantwortet von Stephan Landsiedel
- 174 BUCHVORSTELLUNG**
NLP-Gelungene Kommunikation und persönliche Entfaltung
- 176 NLP LEXIKON**
Kalibrieren, Chunking, Ökologie-Check
- 180 NLP RÄTSEL**

NLP IN DER PRAXIS

- 40 NLP IN DER SCHULE**
Schwindender Motivation auf der Spur
- mit NLP zurück zur Lernfreude
- 138 NLP FÜR DIE LIEBE | WORKSHOP**
Wie Paare mit NLP-Übungen ihre Beziehung stärken

NLP & WISSENSCHAFT

- 28 SPIEGELNEURONEN**
Die neurologische Grundlage von Rapport
- 70 NLP FORSCHUNG**
NLP als Stressbewältigung für Pflegekräfte auf Intensivstationen
- 126 NEURO-COACHING UND THERAPIE**
EmotionSync

SERVICES

- 3 WILLKOMMEN**
- 182 IMPRESSUM**

Unsere Cover-Themen sind farbig hervorgehoben

A woman with long blonde hair, wearing a white tank top and light-colored jeans, is captured mid-jump inside a large, iridescent bubble. The bubble has a rainbow-like sheen and is set against a clear blue sky. The woman's arms are outstretched, and her hair is flowing. The overall mood is one of freedom and joy.

Platz endlich

Ein Interview mit Yvonne van Dyck

Was war Dein erster Kontakt mit NLP – und welcher Moment hat Dich wirklich „gepackt“?

Yvonne van Dyck:

Mein erster Kontakt mit NLP war ein Artikel in Psychologie Heute. Ich hatte die Zeitschrift damals abonniert, weil ich mich gerade für ein Psychologiestudium interessierte. Der Artikel war stark kritisch – und genau das hat mich neugierig gemacht. Ich begann, das Buch Struktur der Magie von Richard Bandler zu lesen. Ich erinnere mich noch genau: Ich saß in Thailand am Strand und war fasziniert. Bandler sagt selbst, man solle das Buch nicht lesen – es sei pure Linguistik. Aber gerade das hat mich gepackt. Ich wusste in diesem Moment: Ich will das lernen. Nicht nur das – ich will es unterrichten. Dieses intuitive Wissen war und ist eine meiner größten Ressourcen. Seitdem weiß ich: „Dein Körper ist schneller als Du denkst.“



Wie hat sich Deine Sichtweise auf NLP über die Jahre verändert?

Yvonne van Dyck:

Meine Faszination ist gewachsen. Die Eleganz, die Effizienz und die Vielfalt von NLP erscheinen mir heute noch unerschöpflicher als damals. Besonders schätze ich, dass NLP eine Metadisziplin ist. Das heißt: eine Disziplin über Disziplinen. Es ist die Erforschung der Struktur subjektiver Erfahrung – und dessen, was sich daraus ableiten und gestalten lässt. Es schließt nichts aus, sondern alles ein – es ist generativ. Es ermöglicht, eigene Ideen zu entwickeln. Für mich ist NLP ein Kreativitäts- und Klarheits-Turbo.

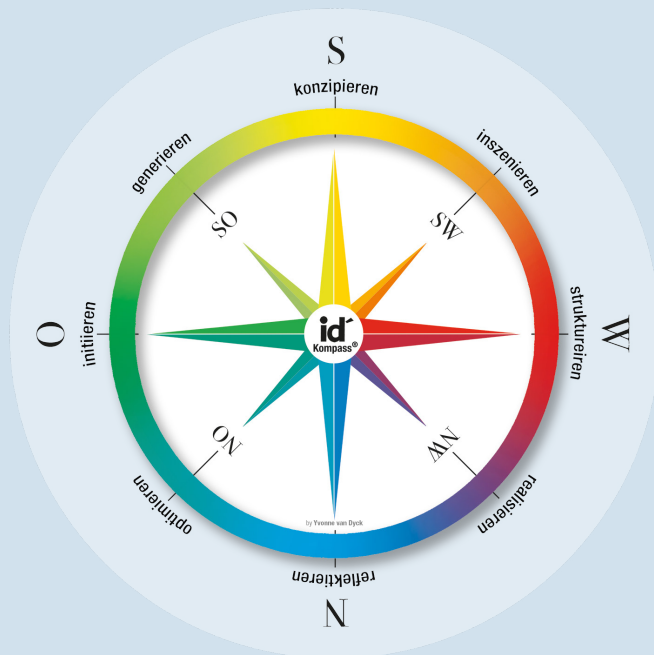
Was glaubst Du, ist die größte Fehlinterpretation von NLP in der Öffentlichkeit?

Yvonne van Dyck:

Dass NLP Therapie sei – das ist ein weitverbreitetes Missverständnis und eine Beschränkung. NLP ist nicht Therapie und es kann natürlich auch im therapeutischen Kontext super angewendet werden.

Es geht darum, wie das Gehirn funktioniert, um Sprache, um neurochemische Prozesse und um die Wirkung von inneren Zuständen auf das Lernen. NLP ist zweifellos ein pädagogisches Werkzeug. Weil es sich um eine Metadisziplin handelt, funktioniert NLP überall dort, wo Menschen ein Gehirn haben – und lernen wollen, es effektiver, effizienter, eleganter usw. zu nutzen.

Das meiste, was heute auf dem Markt kursiert, sind lediglich Anwendungen der grundlegenden Fähigkeiten dieser Technologie. Leider werden diese beiden Ebenen oft verwechselt. Die bekannte Phobietechnik zum Beispiel ist eine Anwendung, eine Technik. Auch der id' Kompass® ist eine Anwendung, nicht die Technologie selbst.



NLP besteht aus zwei klar unterscheidbaren Teilen:

Fertigkeiten (Skills)
Anwendungen dieser
Fertigkeiten (Applications)

id' Kompass
by Yvonne van Dyck

Dein Navi
für Entwicklung, Kommunikation und Wirkung.
Für Dich, Deine Ideen und Dein Team

www.id.co.at
www.evolverhelden.com

Welche ungelösten Fragen oder "weißen Flecken" siehst Du im NLP heute noch?

In welchen gesellschaftlichen Bereichen sollte NLP Deiner Meinung nach mehr Anwendung finden – und warum gerade dort?

Yvonne van Dyck:

Der Vorwurf, NLP sei manipulativ, hält sich hartnäckig. Ich finde das ehrlich gesagt absurd. NLP ist ein Werkzeug – es kann wertschätzend oder destruktiv genutzt werden. Es kommt auf den Menschen an. Für mich ist Manipulation im besten Sinne etwas Positives. Wenn ich damit Lehrenden helfen kann, individuell auf Lernende einzugehen und deren Lernfreude zu wecken – dann ist das eine wunderbare Form der Beeinflussung.

Yvonne van Dyck:

Definitiv in der Schule. Ich hatte das Privileg, NLP als Wahlpflichtfach an einer Berufspädagogischen Akademie zu unterrichten. Dass das möglich war, lag daran, dass man mich persönlich kannte – NLP hatte auch dort einen manipulativen Ruf. Umso mehr freut es mich, dass ich dazu beitragen konnte, es in die Ausbildung von Lehrenden zu bringen.

Was ist für Dich persönlich die tiefgreifendste Transformation, die Du je mit NLP begleitet hast?

Wie sieht Deine NLP-Praxis aus – welche Form der Selbstanwendung praktizierst Du regelmäßig?

Yvonne van Dyck:

Zweimal durfte ich Menschen begleiten, die an einem Wendepunkt standen: die Entscheidung, ein Kind zu bekommen – oder nicht. In einem Fall war die Schwangerschaft bereits fortgeschritten, und es ging um die Frage des Abbruchs. Im anderen Fall stand die Entscheidung für oder gegen ein Kind noch bevor. Beide Entscheidungen waren tiefgreifend, und heute sind beide Kinder längst erwachsen. Das zu erleben und begleiten zu dürfen, war für mich zutiefst bewegend und auch herausfordernd, weil ich überprüfen musste, ob ich neutral begleiten kann.

Yvonne van Dyck:

Ich nutze NLP nicht bewusst in jedem Moment – vieles läuft heute auf der Ebene unbewusster Kompetenz. Und das ist für mich echte Freiheit: In den entscheidenden Momenten bewusst auf das Wissen und die Tools zurückzugreifen. Das ermöglicht mir, mich selbst und andere in einem neuen Licht zu sehen und neue Lösungen zu finden.

Wie gehst Du mit Kritik an NLP um – besonders von wissenschaftlicher Seite?

Yvonne van Dyck:

Ich finde das super! Das bedeutet, dass sich die Wissenschaft mit NLP beschäftigt. Wenn die Kritik konstruktiv und objektiv ist, können alle nur profitieren. Alles, was heute wissenschaftlich bewiesen ist, war es vorher nicht! Und trotzdem war es vorher auch wahr.

An welchem Projekt arbeitest Du gerade mit besonders viel Herzblut?

Yvonne van Dyck:

„Mein WirkSamen Tribe“ Projekt. Dazu habe ich schon über 20 wundervolle Menschen interviewen dürfen u.A. auch so inspirierende KollegInnen von WE EVOLVE WORLD wie Stephan Landsiedel, Karl Nielsen, Nada Kaiser und Kamilla Motazki. Bei diesem Projekt geht es darum, die Selbstwirksamkeit zu erhöhen und erlebbar zu machen – zu zeigen, dass jeder Mensch wirkt. Ideen sind die WirkSamen unserer Realität. Und ich liebe es, WirkSamen der positiven Art zu pflanzen und zu verbreiten. Weiters arbeite ich an einem Buch zu meinen mag(net)ic® feelings.

Wenn Du unbegrenzte Ressourcen hättest – welches NLP-Vorhaben würdest Du realisieren?

Yvonne van Dyck:

Ich würde die Welt mit guten mag(net)ischen Gefühlen fluten – statt mit all dem „Shit“. Ich würde reale, echte Good News verbreiten, die die schlechten Nachrichten übertrumpfen. Denn destruktive Fake News sind wie Gift. NLP kann helfen, den Fokus wieder auf das positiv Wirksame, Stärkende zu lenken.

Welche Rolle könnte NLP in einer zunehmend KI-dominierten Welt spielen?

Yvonne van Dyck:

NLP ist das Metawerkzeug, um mit KI konstruktiv umzugehen. Denn ohne menschliche Intelligenz wird das auch mit der künstlichen nichts. NLP kann eine zentrale Rolle spielen, weil es uns hilft, bewusster zu kommunizieren, zu reflektieren und zu entscheiden.

Welche Chancen und Herausforderungen siehst Du für NLP in der Zukunft?

Yvonne van Dyck:

Eine große Chance liegt in der Verbindung von online und offline – beides hat seinen Wert. Ich glaube, dass Live-Seminare wieder an Bedeutung gewinnen werden, weil echte Erlebnisse in der realen Welt durch nichts zu ersetzen sind. Diese Erfahrung ist schlichtweg unbezahlbar und wird sicher wieder mehr und mehr geschätzt.



Welche drei Bücher haben Dich als Mensch am stärksten geprägt?

Yvonne van Dyck:

„Was ich sage“ von Émile Coué – ich nenne ihn meinen mentalen Opa. Dann „Das Wesentliche ist einfach“ von Jiddu Krishnamurti – ich habe ihn mit 19 verschlungen. Und schließlich „Die Struktur der Magie“ – das Buch, das mich endgültig gepackt hat. Auch wenn ich es nur Nerds empfehle ;)

Welche Deiner eigenen Entwicklungen aus dem NLP sind für Dich die bedeutendsten?

Yvonne van Dyck:

Definitiv die Mag(net)ic® Feelings – mein Navigationssystem für die innere Welt. Und der Id' Kompass® – mein Wegweiser für die äußere Welt. Die Mag(net)ic® Feelings sind die Pole im Kompass und zeigen, ob Erfolg auch erfüllend ist.

Wie definierst Du für Dich persönlich „innere Freiheit“?

Yvonne van Dyck:

Wenn ich meine eigene Lernrichtung selbst bestimmen kann. Wenn alles und jeder dazu beiträgt, dass meine Liebe weiter wird.

Gibt es einen Glaubenssatz, den Du als "nicht verhandelbar" für ein erfülltes Leben betrachtest?

**Erfolg ohne
Erfüllung ist
Keiner. Punkt**

Du bist bekannt für Deinen ganz eigenen Stil – wie würdest Du Deine Marke „Yvonne van Dyck“ in drei Worten beschreiben?

Yvonne van Dyck:

Das geht nur mit meinen eigenen Wortschöpfungen:

WirkLicht für optimystische Evolverhelden. :D Bitte mit einem Augenzwinkern lesen, denn sonst klingt das zu abgehoben und ich bin als „Innviertlerin“ sehr bodenständig. Deshalb nenn ich mich auch Ide-Realistin.

Was würdest Du Deinem 25-jährigen Selbst heute raten?

Yvonne van Dyck:

Ich frage lieber mein 99-jähriges Ich, was es mir als 62-jährige raten würde: „Tanze noch mehr deinen Tanz auf dem Regenbogen – und tanze total.“



Welche Rolle spielt Intuition in Deiner Arbeit mit NLP – und wie trainierst Du Deine eigene Intuition?

Yvonne van Dyck:

Die Mag(net)ic® Feelings sind für mich zentral. Ich weiß genau, wie sich Intuition anfühlt – wo im Körper sie beginnt, wie sie sich ausbreitet, welche inneren Bilder damit verbunden sind, welcher Sound dazu gehört. Diese feinen Signale trainiere ich mit meinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Und dann gibt es da noch meinen id' Kompass® – mein äußeres Navigationsinstrument, das gleichzeitig meinen inneren Kompass schult. Ich erinnere mich glasklar an den Moment, als ich „wusste“, dass ich NLP unterrichten werde – lange bevor ich ein Seminar besucht hatte. Ebenso war das Gefühl als ich vor ewigen Zeiten auf der Bühne der Cueva de los Verdes auf Lanzarote saß, und mein Körper sagte: Das ist deine Bühne. (Obwohl ich damals noch gar nicht daran dachte Trainerin zu werden) 30 Jahre später war sie es tatsächlich. Solche Momente habe ich viele – und ich habe meinem Unbewussten den Auftrag gegeben mir mein Signal zu zeigen, wenn diese Qualitäten gemachtet werden ;) ...

Du nutzt oft ungewöhnliche Formulierungen und starke Metaphern. Welche Bedeutung hat Sprache für Deine Veränderungsarbeit – über die klassischen NLP-Modelle hinaus?

Yvonne van Dyck:

Ich mag das Wort Sprache gar nicht so – da steckt „Rache“ drin ;)

Ich liebe KommUNIKATION – und die Orte in den Worten. Schon vor NLP habe ich Ambiguitäten geliebt. Ich war fasziniert von Salvador Dalís Bildern, etwa der verrinnenden Zeit – pure Submodalitäten in Kunstform.



In meinen Seminaren kreieren wir eigene Submodalitäts-Wörter, wir erforschen Vorsilben wie ver-, über-, ein-, aus-, nach- und erleben, wie sich Bedeutungen verschieben. Daraus entstehen auch meine Wortschöpfungen. Diese „Einwortreframings“ sind nicht nur wirksam – sie sind auch eine Quelle für Humor und Kreativität. Aus ihnen sind Firmennamen, Visionen, ganze Projekte entstanden.

Wie hast Du die NLP-Szene als Frau erlebt – insbesondere in einer Branche, die lange von Männern dominiert war?

Es gab mal die Idee, mit anderen internationalen Trainerinnen die Divas of NLP ins Leben zu rufen – nur Frauen. Wir haben es noch nicht realisiert – vielleicht ist jetzt die Zeit reif. ;)

Im Ernst, ich erlebe es nicht so, dass die Branche von Männern dominiert war. Frauen brauchen nur das Rampenlicht nicht so sehr. Wenn wir schon beim Generalisieren sind. Ich z.B. habe meinen Erfolg manchmal bewusst gebremst, die Größe meiner Seminargruppen ... – weil für mich immer meine Freude, Entwicklung und Erfüllung die Leitlinie waren und nicht der klassische Erfolg. So habe ich Entscheidungen getroffen, die für andere nicht nachvollziehbar waren. Denn: Ich habe genug – und das in jeder Bedeutung des Wortes und „Er Folg te“ mir immer und holte mich immer wieder ein ggg ganz speziell, wenn ich stehenblieb ;)

Was würdest Du jungen Frauen sagen, die sich heute als Trainerin, Coach oder Unternehmerin mit NLP selbstständig machen wollen?

Mach es – wenn es mit Deinen besten positivsten Mag(net)ic® Feelings einhergeht.
Mach es nicht – wenn es nur ums Geld geht.
Vergleiche Dich mit anderen nur so, dass ihr beide dadurch noch mehr in Eurem Licht strahlt.
Wenn es Deine Faszination ist, Dein Kernpotenzial:
Go for it!

Viele Menschen erleben Dich als sehr kreativ. Wie entstehen Deine Ideen – eher strukturiert oder aus dem Moment heraus?

Deshalb habe ich den id' Kompass® entwickelt – weil Ideen nie mein Problem waren. Sie kamen immer reichlich – wie Popcorn. Die Herausforderung war eher: Welche Idee ist die eine? Welche ist mag(net)isch?

Mit meinen Mag(net)ic® Feelings finde ich heraus, welche Idee das größte Potenzial hat – und mit dem id' Kompass® realisiere ich sie konkret.

Für mich ist NLP gelebte Kreativität. Wie sie entstehen? Durch geschulte Wahrnehmung und Vertrauen darin.

Du arbeitest viel mit Unternehmerinnen und Visionärinnen. Was ist aus Deiner Sicht der Schlüssel, um mit NLP wirklich ins Handeln zu kommen – jenseits von Formaten und Techniken?

Der Unterschied, der den Unterschied macht, sind die Mag(net)ic® Feelings. Sie machen Deine Vision spürbar, konkret, lebendig – und dann kannst Du gar nicht anders, als sie umzusetzen.

Es geht nicht ums Glauben, sondern ums Wissen. So wie ich damals wusste, dass ich NLP unterrichten werde, ohne je ein Seminar besucht zu haben.

Der id' Kompass® ist Übersetzer zwischen innerer Wirklichkeit und äußerer Realität. Ich bin seit über 40 Jahren selbstständig und teile mein Wissen gern.



Wenn Du einen Satz wählen müsstest, der Dein Lebenswerk beschreibt – wie würde er lauten?

EVOLVE & EVOLVE
veLOVE
Entwickle Dich –
und die Richtung
ist die, die Deine
Liebe weiter macht.

**Was ist der
schönste Satz,
den Dir je eine
Teilnehmerin
gesagt hat?**

„Du hast mich einfach gesehen – so wie ich wirklich bin – und mir den Mut gegeben, mich genauso zu zeigen.“

Das berührt mich zutiefst. Noch mehr berühren mich die Taten, die daraus entstehen: Wenn Teilnehmende Jahre später zurückkommen und erzählen, wie ein

Seminar ihr Leben geprägt hat – dann schmelze ich dahin und bin nur dankbar das nährenden Umfeld für Menschen und ihre Ideen bereitstellen zu dürfen, damit sie ihre WirkSamen entfalten können.

EVOLVE & *EVOLVE* LOVE

Gibt es ein österreichisches Wort oder einen Dialektausdruck, das für Deine Arbeit sinnbildlich steht?

Ganz klar: OIDA :D

Vielleicht kennst Du das YouTube-Video “How to speak Viennese using only one word?” Denn das ist das absolut vieldeutigste Wort, das es in Österreich gibt und genau die liebe ich. *smile*

Interview mit Yvonne



world-of-nlp.org

Im World of NLP
Mitgliederbereich
findest Du ein weiteres
Interview mit Yvonne
van Dyck

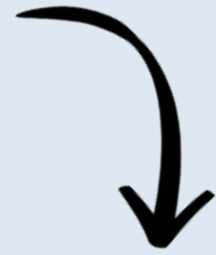
MAGAZIN
EXTRA

Keine Ausgabe verpassen?



www.world-of-nlp.org

Trag Dich in unseren Newsletter unter www.world-of-nlp.org ein und Du bekommst jede zukünftige Ausgabe des Magazins **kostenfrei** zugeschickt.



Premium Mitgliederbereich

- * Die Artikel aller Ausgaben
- * Eine Audio-Version des Magazins
- * Mitschnitte von Interviews mit den Autoren
- * Workbooks und komplette Bücher (>40)
- * Einen 24-Stunden-Video-Kurs „Coaching mit NLP“
- * Über 320 Seminaraufzeichnungen
- * Mehr als 100 NLP-Formate
- * Ein umfangreiches NLP-Lexikon
- * NLP-Bibliothek (inklusive Practitioner- und Master-Skript)

Lust auf mehr?

Werde Mitglied in der World of NLP! Trete der **internationalen Community** bei und unterstütze unser Projekt.

Im Mitgliederbereich bauen wir ein Mega-NLP-Archiv auf, in dem Du sehr viele **Premiuminhalte** finden wirst.

Community

- * Online-Netzwerktreffen
- * Übungsgruppentreffen
- * Raum der Begegnung
- * Forum zum Austausch

Folge uns auf



Jetzt beitreten

Du möchtest Dich ehrenamtlich engagieren?

Möchtest Du Teil unserer Mission werden? Wir suchen ehrenamtliche Unterstützer, die mit uns gemeinsam wachsen! Egal, ob Du schreiben, moderieren, organisieren oder einfach Deine Leidenschaft für NLP teilen möchtest – wir freuen uns über Deine Hilfe.

Melde Dich jetzt und gestalte unsere Community aktiv mit!

Beispiele:

- Du möchtest uns bei der Übersetzung des Magazins in Deine Sprache unterstützen.
- Du möchtest uns bei der Social Media Arbeit helfen oder teilst einfach unsere Beiträge.
- Du möchtest eine regionale Gruppe bei Dir vor Ort starten, um persönliche Begegnungen zu ermöglichen.
- Du möchtest Deine Master-Arbeit oder Dein neu entwickeltes NLP-Format der Community vorstellen.
- Du teilst uns Deine Ideen für neue Artikel und Beiträge mit.

VERÄNDERUNG BEGINNT
NICHT IM AUSSSEN, SONDERN
MIT DEM MUT, DICH SELBST
NEU ZU SEHEN.

STEPHAN LANDSIEDEL

Danke

www.world-of-nlp.org